Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 6

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Starkstromunfälle. Das Starkstrominspektorat des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, welchem im Sinne von Artikel 21 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1902 die Kontrolle über alle Starkstromanlagen übertragen ist, veröffentlicht in der „Schweiz. Elektrotechnischen Zeitschrift" vom 23. April 1904 eine interessante Statistik der Starkstromunfälle vom Jahre 1903. Die sämtlichen acht Fälle betreffen Beschädigung oder Gefährdung von elektr. Anlagen oder Anlageteilen; Sachenbeschädigungen durch Elektrizitätswerke gegenüber Dritten sind dem Starkstrominspektorat keine zur Kenntnis gelangt. Vier Fälle bestanden in mutwilliger, vielleicht teils auch böswilliger Beschädigung von Isolatoren durch Steinwürfe. Es ist dies ein Unfug, der bekanntlich häufig geübt wird und dem durch möglichst strenge Bestrafung der Schuldigen gesteuert werden sollte. Keiner dieser Fälle hat glücklicherweise weitere Folgen gehabt; es hätten jedoch die Isolatorenbrüche zu Stangenbränden oder zum Durchbrennen der Leitungsdrähte und dadurch zur Gefährdung von Personen Anlaß geben können. Nachdem man, durch langjährige Erfahrungen und mißlungene Versuche belehrt, dazu gekommen ist, die Isolatoren nicht mehr mittelst erhärtender Kitte, sondern mittelst eines nachgiebigen Bindemittels auf den Stützen zu befestigen, und nachdem in letzter Zeit so bedeutende Fortschritte in der Fabrikation von Isolatoren gemacht worden sind, sind bei den Verhältnissen entsprechender Wahl der Isolatorenmodelle äußere mechanische Einwirkungen wie Steinwürfe und Geschosse sozusagen noch die einzige wesentlich in Betracht kommende Ursache für Isolatorenbrüche und die daraus resultierenden weiteren Schäden, Störungen und Gefährdungen. Es dürfte also in der Tat angezeigt sein, daß die Behörden zur Vermeidung dieser Beschädigungen ihr möglichstes beitragen. Zwei Beschädigungen und Störungen sind durch das Werfen leitender Gegenstände auf Leitungen verursacht worden. Auch solchen Eingriffen muß mit Hilfe der Behörden energisch entgegengearbeitet werden, weil solche, von den dadurch verursachten Betriebsstörungen abgesehen, meistens zum Durchbrennen von Leitunsdrähten und damit zu Personengefährdungen Anlaß geben.

Elektrizitätsversorgung Steckborn. In Steckborn hat sich eine Gesellschaft gegründet, welche bezweckt, den Ort mit elektrischem Licht zu versehen. Die Gesellschaft hat ein Gründungskapital von 60,000 Fr., eingeteilt in 240 Inhaberaktien à 250 Fr., auf welche bereits 50 Prozent einbezahlt sind. Es wurden in die Verwaltung gewählt Statthalter A. Ulmer, als Präsident, Willy Bächtold, jun., und J. Hanhart, Gerichtspräsident. Als Kontrollstelle August Oswald, Lehrer, und Bärlocher, Bank-Prokurist. Der Ersteller des Werkes, A. Silbernagel aus Basel, wird die technische Leitung übernehmen. Die Anlage wird beim Bahnhof erstellt, und man hofft, das Werk auf Juli-August eröffnen zu können. Damit hat der Ort wieder einen Schritt vorwärts gemacht, der ihm gewiß zum Wohle gereichen wird.

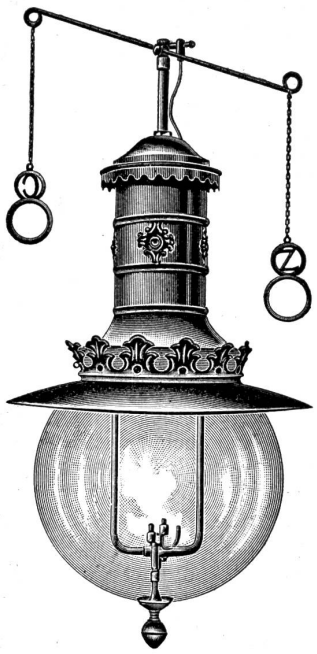
Verschiedenes.

Bauwesen in Basel. Neue Rheinbrücke. Die Brückenbauarbeiten rücken rasch vorwärts; soeben beginnt man mit dem Einrammen der Pfähle für die Montierung des letzten Strompfeiler-Caissons.

— Der Regierungsrat plant den Bau von Beamtenwohnungen für die Straßenbahnangestellten.

Bauwesen in St. Gallen. Der ostschweizer. Blindenfürsorgeverein beschloß die Errichtung eines Blindenasyls mit Lehrwerkstätte im Kostenvoranschlage von 80,000 bis 100,000 Fr.

Rheindurchstich. In Rorschach tagte kürzlich unter dem Vorsitze des Statthaltereirates Posset-Czorich aus Innsbruck die internat. Rheinregulierungs-Kommission. Nach der hiebei vorgelegten Abrechnung über das Jahr 1903 betragen die Gesamtausgaben bis jetzt Franken 11,297,706, hievon wurden allein für den bereits fertig



Munzinger & Co
ZÜRICH.

Gas-, Wasser- und Sanitäre Artikel
en gros.

Reichhaltige Musterbücher
an Installateure und Wiederverkäufer
gratis und franko.

998h

gestellten Fußacher Rheindurchstich Fr. 8,845,344 aufgewendet. Die bisherigen Arbeiten am Diepoldsauerdurchstich erforderten Fr. 1,346,492.

Neues Geläute in Widnau. Die Gemeinde beschloß ein Geläute in b im Gewichte von 150 Zentnern erstellen zu lassen. Das Geläute wird in Trient gegossen werden.

Maschinengeschütze für Motorwagen. Aus London wird gemeldet: Es verlautet, daß der Antrag gestellt wurde, das Motorkorps der Freiwilligen mit Maschinengeschützen zu versehen, die auf Motorwagen mitgeführt werden könnten. Sollte eine Bestätigung dieses Gesuches erfolgen, so werden die bewaffneten Motors bereits in diesem Jahre bei den Armeemanövern Verwendung finden.

Gefährliches Experiment mit Karbid. (Korr.) Der Zeitschrift des Bayrischen Revisions-Vereines entnehmen wir nachfolgende lehrreiche und beherzigenswerte Mitteilung eines gefährlichen Experimentes.

In einem Münchner Bau-Wachtlokale machte sich jüngst ein Kanalarbeiter aus lauter Langeweile das Vergnügen, in eine leere Flasche Karbid einzufüllen, dann Wasser darauf zu gießen und hierauf die Flasche recht fest zu verkorken. Seine Neugierde wurde alsbald befriedigt: die Flasche wurde unter Krachen zerrissen, ihre Scherben flogen allseitig im Lokal umher, trafen auch den Experimentor und durchschlugen ihm die Weichteile nebst den Schlagadern des linken Vorderarmes.

Etwaigen nachahmungslustigen Naturforschern sei bei diesem Anlasse mitgeteilt, daß 1 kg bestes Karbid mit rund 1/2 Liter Wasser ungefähr 300 Liter Gas entwickelt; da das spezifische Gewicht losen Karbids etwa 2 beträgt, läßt sich sagen, daß die Mischung von 1 Raumteil Karbid mit 1 Raumteil Wasser ungefähr 600 Raumteile Acetylengas zu entwickeln vermag; da hiebei außerdem eine gewaltige Wärme-Entwicklung stattfindet, wird in einem geschlossenen Gefäße bei entsprechender Füllung ein außerordentlich hoher Druck entstehen, welcher schon an und für sich imstande sein wird, das Gefäß zu zersprengen. Ist, wie in dem vorliegenden Fall, neben Karbid und Wasser noch Luft im Gefäße eingesperrt, so tritt bei einer Temperatursteigerung bis auf 480° C. (Entflammungstemperatur der Acetylen-Luftmischung) noch die Entflammung und Explosion der Mischung unter weiterer Drucksteigerung, sowie Temperaturerhöhung ein.

C. F. Weber
Dachpappen- und Teerprodukte-Fabriken
mit beschränkter Haftung
Muttenz-Basel
Älteste und grösste Firma der Branche, gegründet 1846
empfehlen sich zur Lieferung von
Ia Asphaltdachpappen
mit Sand-, Sägmehl- und ohne Bestreuung.
Asphalt-Isolierplatten
in nur prima Qualität, mit **Papp- und Filzeinlage zur Abdeckung v. Fundamenten, Brücken, Viadukten, Tunnels etc.** 790 b
Telegr.-Adr.: Dachpappfabrik. — Telephon 4317.

Bei Adressenänderungen

bitten wir die werten Abonnenten, nebst der neuen auch die alte Adresse anzugeben, um Irrtümer zu vermeiden.

Die Expedition.

Aus der Praxis — Für die Praxis.

Fragen.

NB. **Verkaufs- und Tauschgesuche** werden unter diese Rubrik **nicht aufgenommen.**

160. Welche mechanische Werkstätte übernimmt Dreherarbeiten? Exakte Ausführung wird verlangt.

161. Wer liefert gußeiserne Schleifsteintröge? Offerten an J. Waibel, Seltisberg (Baselland).

162. Wer erstellt Wascheinrichtungen für größeren Haushalt, für welche Dampf zur Verfügung steht? Beabsichtige, am Dampfhaus ein Waschhaus anzubringen, um von ersterem den Dampf zum Waschen zu benutzen.

163. Wer hätte eine gebrauchte, aber noch gute Kreissägenschleifmaschine zu verkaufen? Wer liefert neue solche, ganz einfache Konstruktion? Offerten an Ant. Imbach, Mech., Nebikon.

164. Welches Geschäft auf dem Platze Zürich wäre im Falle, eine Partie feines Schmirgelpapier in Blättchen von 5 × 7 cm zu schneiden? Offerten unter Chiffre S 164 an die Exp.

165. Wer liefert Knochenmahlmaschinen, oder wer hat eine solche gebrauchte, aber noch in gutem Zustande abzugeben? Offerten mit Preisangaben an Ernesto Lombardi, Airolo.

166. Welche Firma liefert Motorenbenzin 1. Qualität 0,700, und welche Firma liefert prima Maschinenöl, sowie prima Schmierfett, event. zu welchen Preisen bei größeren Bezügen?

167. Wer könnte mir die Gegend oder Fabrikanten in Deutschland oder Oesterreich namhaft machen, welche sich mit der Spaterie befassen?

168. Wer liefert ganz trockenes Eichenholz in 90 mm Stärke und nach Liste zugeschnitten? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 168 an die Expedition.

169. Welches ist die beste Bezugsquelle für Holzwaren in Küche und Haushaltung? Offerten unter Chiffre H 169 befördert die Expedition.

170. Wer hätte 3—5 komplette Schaufenster samt Einfassungen, event. mit Rollladen, lichte Weite 200 cm breit und 150 cm hoch, abzugeben? Gefl. Offerten an K. Egle, Baugeschäft, Bülach.

171. Kann Aluminium gelötet werden und wenn ja, wer liefert solche Lötmasse?

172. Wer liefert Stahlbogen für Knaben-Armbrüste und zu welchem Preise? Offerten an Gust. Maurer, mech. Schlosserei, Bülach.

173. Wer fabriziert Oblichtbeschläge „Ideal"? Offerten unter Chiffre 173 an die Expedition.

174. Wer hätte eine starke eiserne Riemenscheibe von 35 bis 40 cm Diam., 22—25 cm Kranzbreite, womöglich 50 mm Bohrung billig abzugeben? Offerten an Wagenfabrik Madiswil.

175. Anfangs März wurde im dritten Stocke eine Wohnung eingerichtet; die Scheidewände sind von hohlen Scheidewandsteinen und wurden mit hydr. Kalk abgerieben. Anfangs Mai wurde in einem Zimmer mit grünen Tapeten tapeziert. In zwei Tagen zeigten sich schon gelbe Flecke an den Tapeten. Kann mir ein Fachmann Auskunft geben über Beseitigung und Ursachen dieses Uebelstandes? Wäre ihm sehr dankbar dafür.

176. Welche Fabrik würde die Erstellung von Gasmaschinen nach vorgeschriebenen Systemen übernehmen? Große Nachfrage von Interessenten ist vorhanden. Offerten unter Chiffre Nr. 176 an die Expedition.

177. Wo bezieht man Quarzsand? Offerten an Gilg-Stünzi, Schmied, Adelboden (Bern).

178. Wer liefert Kegelkugeln mit Durchgriff? Offerten unter Nr. 178 an die Expedition.

179. Könnte mir vielleicht ein Fachmann Adressen angeben, wo man Pantographen bezieht?

180. Wer hat zirka 500 lauf. Meter Rohr für Einzäunung abzugeben? Offerten direkt an Georg Keßler, Oberwangen-Thörishaus.

181. Wer hätte einen Benzin- oder Petrolmotor von 4—5 PS zu vermieten, event. wer hätte gebrauchten, gut erhaltenen billig zu veräußern? Offerten unter Chiffre 181 an die Expedition.

182. Wer könnte zirka 35 lauf. Meter event. ältere, gegossene Muffenröhren von 60 cm Lichtweite und 3 Atmosphären Arbeitsdruck liefern? Offerten nehmen entgegen A. Durrer's Söhne, Parqueterie, Giswil.